

Protokoll

Gemeindeteam Busenbach, am 9. Januar 2018

Ort: Bücherei St. Katharina Busenbach

Beginn: 19.30 Uhr

Entschuldigt: Herbert Heckenbach, Heidi Münch



❖ Begrüßung

Günter

❖ Impuls

Andy Bauer

Organisatorisches

❖ Es gab nichts Nennenswertes zu organisieren

alle

Pastorales

❖ Auf Basis der Unterlagen wurde das Leitbild der Kirchengemeinde besprochen.

alle.

Ergebnis:

Mit Blick auf das Volk Gottes in unserer Seelsorgeeinheit sehen wir folgender Ausgangslage:

Die SEWK ist für alles, was in den Kirchen stattfindet auf einem guten bis sehr guten Weg und für die Zukunft gut aufgestellt. Von der großen Zahl der Katholiken wird damit aber nur eine „Minderheit“ (< 10%) erreicht. Von der Mehrheit unserer Katholiken wissen wir nicht viel

Daraus ergibt sich das Ziel, die Menschen außerhalb des kirchlichen Lebens zu erreichen. Das lässt sich auch aus dem Pastorkonzept der Erzdiözese ableiten. Das vorgestellte Leitbild unserer Seelsorgeeinheit nimmt darauf im letzten Punkt Bezug und stellt im Grunde die „Strategie“ für diesen Teilbereich dar.

„ Wir öffnen uns Menschen außerhalb der kirchlichen Gruppen und des kirchlichen Lebens. Wir nehmen ihre Bedürfnisse, Sinnsuche, Sorgen und Ängste wahr und bieten unsere Unterstützung an. Wir teilen mit Ihnen Freude und Hoffnung.“

Für uns ist dieser Punkt aktuell der wesentlichste:

Aus diesem Ansatz ergeben sich dann folgende essentielle Handlungsfelder für die nächsten 2 Jahre:

Gewinnen von „Charismen“ für die verschiedenen Handlungsfelder Jugendarbeit Familienarbeit Unterstützung der kirchlichen Gruppen Die höchste Priorität hat dabei das Suchen und Gewinnen von „Charismen“, die in diesen Handlungsfeldern arbeiten, denn ohne die, bleiben die Handlungsfelder auf der Strecke. Hier sehen wir die grundsätzliche Aufgabe. Wir wissen, dass es ohne die „Zugpferde“ nicht geht. Die brauchen wir grundsätzlich auch in allen Bereichen, im PGR, in den GT's, und in den Handlungsfeldern. Letztlich in jeder Aktivität. Es wäre ein riesiger Erfolg, wenn wir es schaffen würden in den kommenden Jahre

neue „Charismen“ für die priorisierten Handlungsfelder zu finden.
Als ambitioniertes Ziel dafür könnte die Zahl 10 für die Seelsorgeeinheit in den kommenden 2 Jahren stehen.

Sonstiges

- ❖ Termine für 2018 alle
Vorab wurde als wesentlicher Termin die Gebetsnacht am Gründonnerstag benannt. Inhalt, Ablauf und Einbeziehung der kirchlichen Gruppen sollen beim nächsten Treffen besprochen werden.

- ❖ Die Teilnahme am Klausurtag sagten Thomas Kunz, alle
Heidi Münch, Dominik Schmerbeck, Alexandra Kunz, Iris Henkenhaf und Günter Bauer zu.
Günter Bauer wurde als Abstimmungsberechtigter benannt.

- ❖ Schlussimpuls Andy Bauer

Für die Agenda
Günter Bauer